

Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf

Säulen der Individuellen Förderung

Abschlüsse

selbstbewusste Schüler

organisierte Schüler

soziale Schüler

aktive Schüler

START

Methodentraining

Wettbewerbe

Ergänzungsstunden

lo-net

WP I Türkisch

Förder AG E

e-fit D, M & E

LRS Förderung

Sprachförderung D

Fördersäule

Kernfächer

Studien-
orientierung

Berufsförderung

BuS Klasse

Mädchen- &
Jungenarbeit

Bewegte Schule

Streitschlichter

Schulsanitäts-
dienst

Lionsquest

Patenprojekt

Einführung 5 & 11

Fördersäule

Sozialkompetenzen

Jedem Kind

eine Stimme

Schüler & Lehrer

Schulchöre

Schulbands

Theater- und Tanz-

Aufführungen

WP I Darstellen

und Gestalten

Musische AGs

Fördersäule

musisch-künstlerischer Bereich

Außerschulische Partner / Projekte & Stiftungen / Universitäten & Studenten

Schulgemeinschaft

MSW / Landes- & Bezirksregierung / Stadt Alsdorf

Förderkonzept der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf

Sprachförderung Deutsch 5. Klasse

Zielsetzung:

umfassende Kompetenzerweiterung der einzelnen Schüler/innen im Fach Deutsch

Konzeption des Förderunterrichts

Sprachstandserhebung zu Beginn des 5. Schuljahres durch Duisburger Sprachstandstest

Ermittlung des individuellen Förderbedarfs
2 zusätzliche Wochenstunden

Klasse wird geteilt (Doppelbesetzung der Förderstunde), max. 15er Gruppen

Steuerung, Dokumentation, Evaluation

zentrale Auswertung der Testergebnisse über die GS Duisburg Meiderich

zentrale Testrhythmen nach Vorgabe der GS Duisburg Meiderich (Test und Re-Test)

Förderkonferenz halbjährlich und nach Bedarf (Inhalte, Module, Tests zu Modulen, Austausch und evtl. Modifikationen)

LRS Schüler/innen werden aus dem Konzept herausgeholt und von der Sozialpädagogin Monika Esser in Kleingruppen betreut

Inhalte

basierend auf den Bereichen der Duisburger Tests (Grammatik, Rechtschreibung, Lese- und Hörverstehen) – Module

für alle Gruppen gleich

Fördermatrix zu den einzelnen Kursen

Einbettung in Fachkonferenz Deutsch, Jahrgangsstufenkonferenz, Didaktische Leitung und Abteilungsleitung

Rückmeldung an die Eltern über Infos an Elternsprechtagen, Elterngespräche, etc.

LRS – Förderung

Die LRS – Förderung besteht aus mehreren Bausteinen

Die Schüler/innen haben oft **Vermeidungsstrategien** entwickelt, wie sie dem Schreiben und Lesen ausweichen können.

Deshalb ist es wichtig, dass sie daran wieder **Interesse, Motivation, Mut** und **Spaß** bekommen.

Methoden der LRS – Förderung:

Wir verfolgen einen **ganzheitlichen Ansatz**, sodass wir keine reinen Schreibübungen machen sondern in Form einer **Lernwerkstatt** arbeiten.

Die **Kleingruppen** bestehen aus maximal sechs Kindern und Jugendlichen.

Wir arbeiten mit ihren **Stärken**, versuchen herauszuarbeiten, was sie gut können.

Arbeit mit Lernkarteikästen.

Mithilfe von Arbeitsblättern

Kurz Diktat

Freies Schreiben

Schreib- und Erklärungsspiele

e-fit

Materialien für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden über eine **internetgestützte Lernplattform** bereitgestellt

Ziele von e-fit

Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Individuelle Förderungsmöglichkeiten heterogener Lerngruppen

Detaillierte Diagnose des Lernstands des einzelnen Schülers

Erkennung und Aufarbeitung von Defiziten

Förderung von leistungsstärkeren Schülern

Was leistet die Software

e-fit **testet** den Leistungs- und Kenntnisstand jedes einzelnen Schülers
Auf Grundlage des Tests stellt e-fit einen **individuellen Förderplan** mit Aufgaben zusammen



Das Programm bietet für den Lehrer **Diagnosewerkzeuge** und Eingriffsmöglichkeiten in die **Schüler-Förderpläne**

Förder AG Englisch

Zielsetzung:

Festigen von Grundwissen und schließen von Wissenslücken

Konzeption der Förder AG

zwei Wochenstunden in kleinen Gruppen
(max. 15 Kinder)

Doppelbesetzung

Förderbedarfsstufen (+/+ - /-) Einteilung
durch Fachlehrer

Kooperation mit Institut für Anglistik, RWTH
Aachen – Student/innen

offene und geschlossene Lernangebote,
motivierende Methoden

Inhalte

Grundlagenwissen in den Bereichen
Grammatik und Wortschatz

Förderbedarfsstufengleich

Steuerung, Dokumentation, Evaluation

schriftliche oder mündliche Erhebung zu
den jeweiligen Inhalten

Teamsitzung

Rücksprache mit dem Abteilungsleiter,
Didaktischer Leitung, Ganztags- und
Fachlehrern

Wahlpflichtfach Türkisch

Dieses Angebot richtet sich an die Schüler/innen, deren **Muttersprache** Türkisch ist.

Zielsetzung:

Die Schüler/innen sollen:

die türkische Grammatik aufarbeiten und den Wortschatz erweitern

die deutsch- / türkische Grammatik parallel lernen

die türkische Literatur und Landeskunde kennen lernen und Arbeitstechniken erlernen und anwenden

die eigene Muttersprache nicht nur mündlich, sondern auch schriftlich beherrschen

Adressatengruppe, Migrantenförderung

Die schulische, soziale und berufliche Integration vollzieht sich im Wesentlichen über Bildung und Erziehung.

Bei Kindern mit Migrationshintergrund müssen Begabungen erkannt und gefördert werden, um Benachteiligungen zu vermeiden.

Integration von Migrantinnen und Migranten durch Sprachförderung
Migrantinnen und Migranten sollen ausreichende Kenntnisse der deutsch- / türkischen Sprache erwerben

Festigung der Muttersprache



Die **individuelle Förderung** ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, den Zugang zu Bildung und Lebenschancen für diese Kinder zu erweitern.

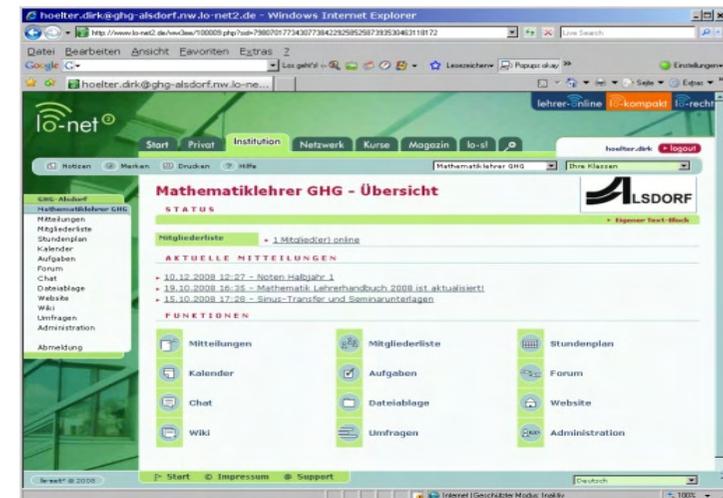
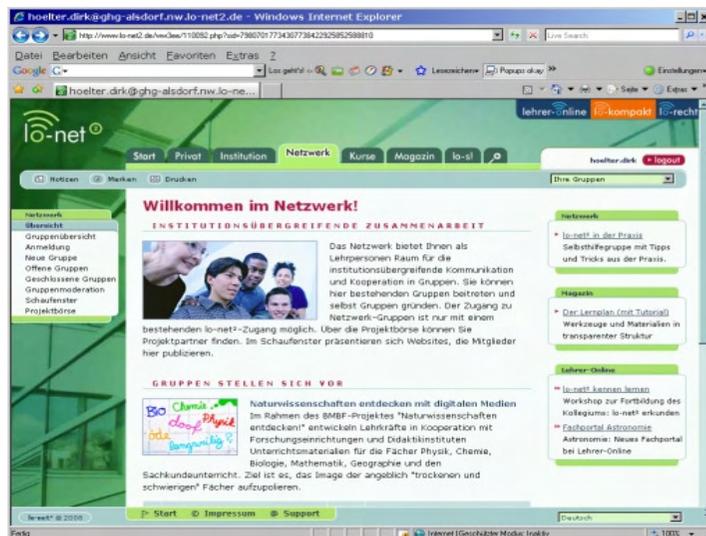
Io-net online Arbeitsumgebung

Die zeitgemäße online **Arbeitsumgebung** für Lehrer und Schüler. **Austausch** von Informationen und digitalen Medien, Kontakte und **Verknüpfungen**, intern und extern.

Arbeitsfelder der Institution, Lehrer

Beispiel Arbeitsgruppe Mathematiklehrer an der GHG, hier finden sich im Dialog:

Aktuelle Infos, Hinweise, Termine
Einladungen, Protokolle zur FK
Curricula, Fördermodule
Übungsblätter, Informationsblätter
Vergleichsarbeiten, Klassenarbeiten



Arbeitsfelder der Schülerschaft

Im Dialog untereinander, mit ihren Lehrern und ggf. mit externen Teilnehmern:

Aufgaben Bereitstellung und Sichtung
Vertiefte Themenvielfalt
Erweiterte Informationsbereitstellung
Gemeinsame Projektarbeit der Schüler
Individuelle Aufgabenstellung

Eine neue, zeitgemäße **Herausforderung** an Lehrer und Schüler, unterstützt die Entfaltung der **individuellen Neigungen** und steigert viele Kompetenzen.

Neue Schüler/innen

Zielsetzung:

Die Schüler/innen sollen in der neuen Schule „ankommen“.

Maßnahmen, Aktivitäten

Kennenlern-Nachmittag vor den Sommerferien

Beratungskonferenz mit den Grundschulkolleg/innen nach den Herbstferien

Patenprojekt

Klassenlehrerunterricht

Lions Quest

Wandertag

Klassenfahrt / Projekttag



Patenprojekt

Zielsetzung:

Besonders in den ersten Tagen sollen die „Neuen“ nicht allein gelassen werden.

Kurzdarstellung / Übersicht

Jeweils drei bis vier Paten betreuen eine fünfte Klasse

Paten übernehmen Aufgaben in der „Kennenlernwoche“ der neuen 5-er, wie z.B. den Luftballonwettbewerb oder die Schulrallye

Die Paten vereinbaren eine bestimmte Pause, in der sie für die Schüler/innen der fünften Klasse ansprechbar sind.

Darüber hinaus sind, je nach Vereinbarung mit den Klassenlehrern des fünften Jahrgangs, weitere Aktivitäten oder Teilnahme an Projekten möglich.

Adressatengruppe

Das Patenprojekt richtet sich an die 9-er, die nach den Sommerferien im 10. Schuljahr sind.



Wie weit und intensiv die Betreuung im Verlauf des Schuljahres geht, hängt natürlich von der persönlichen Beziehung der Schüler/innen zu ihren Paten ab und kann variieren.

Schulsanitätsdienst

Die Schule hat mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Unfällen und für eine **wirksame Erste Hilfe** zu sorgen.

Aufgaben der Schulsanitäter

sind als kompetente Ersthelfer immer bereit und geben Sicherheit bei Schulveranstaltungen, Ausflügen und an jedem Schultag.

leisten Erste Hilfe bei Unfällen, Verletzungen und Krankheiten.

dokumentieren ihre Einsätze im Verbandbuch.

Vorteile für die Schulsanitäter

haben Spaß beim Erlernen der Ersten Hilfe und können in Notfällen sicher agieren.

lernen soziale Verhaltensweisen und entwickeln mehr Verantwortung.

das Bewusstsein helfen zu können, trägt bei den Schüler/innen zur Entwicklung eines stärkeren Selbstbewusstseins bei.

Die Hauptverantwortung für die Sicherstellung der Ersten Hilfe bleibt bei der Schulleitung. Schulsanitäter können an ihre fachlichen sowie persönlichen Grenzen stoßen.

übernehmen, mit den jeweiligen BetreuungslehrerInnen zusammen, die Pflege und Wartung des Schulsanitätsmaterials.

weisen auf Gefahrenquellen in der Schule hin und tragen zu deren Beseitigung bei.

das Gefahrenbewusstsein wird gefördert; dadurch können Unfälle vermieden werden.

das soziale Klima an der Schule wird positiv beeinflusst.

bekommen die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und eine sinnvolle Form der Freizeitbeschäftigung kennenzulernen.

Streitschlichter

Die Streitschlichter der GHG bestehen zurzeit aus 14 Schüler/innen der Jahrgänge 9 und 10, und 10 Schüler/innen des Jahrgangs 8, die sich in der Ausbildung befinden.

Zielsetzung:

Ziel ist es, den Schüler/innen der Unterstufe in Streitfällen eine Hilfe zur gewaltfreien Konfliktlösung nach dem Mediationsprinzip anzubieten.

Die Streitschlichter selbst werden durch die Ausbildung, ihren Einsatz und die betreuende Begleitung in ihrem sozialen Engagement bestärkt und gefördert.

Adressatengruppe

Das Angebot der Streitschlichtung richtet sich an die Schülerinnen der Unterstufe und wird vorrangig von den Klassen 5 und 6 genutzt.

Die Ausbildung findet zurzeit in Jahrgang 8 statt, der Einsatz der Streitschlichter während der Jahrgänge 9 und 10.

In diesem Jahr haben die Streitschlichter die Renovierung des SV-Raumes angeregt, und die Renovierung gemeinsam mit der SV und der Schülerzeitungs-AG durchgeführt.

In diesem Jahr wurden drei unserer Streitschlichterinnen aus dem 10. Jahrgang für das Modellprojekt „**Schulschiedsstellen**“ des Kultusministeriums ausgewählt und haben die entsprechende Ausbildung für die Mitwirkung in einer Schulschiedsstelle im Kreis Aachen erfolgreich absolviert.



Bewegte Schule

Zielsetzung:

gesunde und motivierte Schüler/innen sind leistungsfähig und sozial verantwortlich.

Angebote

Sportförderunterricht im 5.Jahrgang

Für den 5.-7.Jahrgang:

Spielekiste, Bewegungs- und
Entspannungs- Angebote im Unterricht,
Spielfest

Gesundheitserziehung



Offene Angebote in der Turnhalle,
Mittagspausenturniere, Gestaltung des
Außengeländes mit Basketball und
Fußballfeld

Sport-AGs, TT, LA, FB, Spiele

Teilnahme an Wettkämpfen z.B.

Landesschulsportfest

Mädchen- und Jungenarbeit

Zielsetzung: Förderung von Mädchen und Jungen.

Grundsatz

Die **Stärkung** und **Selbstfindung** von Mädchen und Jungen, die Auseinandersetzung mit ihrem **Rollenverständnis** und die beruflichen **Perspektiven** werden seit vielen Jahren durch Projekte in den verschiedenen Jahrgangsstufen gefördert.

Ziele der Mädchen – AG

Auseinandersetzung mit ihrem Selbstbild,
Rollenverständnis entwickeln
eigene Stärken und Schwächen
erkennen
Mädchenräume – Mädchenträume
Auseinandersetzung mit ihrer
Lebenssituation

Maßnahmen

Projekttag
Berufsfindungstage
Arbeitsgemeinschaften für Mädchen und Jungen
Trennung der Geschlechter bei bestimmten Themen

Ziele der Jungen – AG

Auseinandersetzung mit ihrer Rolle
Erfahrung von eigenen Grenzen
Umgang mit eigenen Schwächen und Stärken
Selbst- und Fremdwahrnehmung entwickeln

In Kooperation mit **außerschulischen Partnern** finden regelmäßig Aktionen statt:
Mädchentag „Girls Day“, Jungentag, Projekttag, soziale Gruppenarbeit,

Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten

Eröffnet die **Möglichkeit**, künstlerischen Neigungen und Fähigkeiten nun auch in einem Hauptfach intensiv zu entfalten und zu erweitern.

Adressaten:

Schüler/innen,

die Spaß an künstlerischen Aufgaben haben,

viele gute Ideen hervorbringen und sie mit viel Energie und Durchhaltevermögen umsetzen können.



Inhalte und Fächer

Theater

Tanz und Bewegung

Kunst

Musik

Musische AGs

Arbeitsgemeinschaften ergänzen den Ganztag, erweitern die sozialen und fachlichen Kompetenzen, schaffen ggf. die Grundlage für das WPI Fach Darstellen und Gestalten.

Angebote

Wir lernen Gitarre spielen

Wir lernen Keyboard spielen

Theater AG

.....

